

**MUSICAL  
FEVER**

Projektbeschrieb  
Sponsoringkonzept

WE NEED  
A HERO!

Ein Musical frei  
nach Robin Hood

Eine Produktion des Vereins Musical Fever

## Inhaltsverzeichnis

Der Verein „Musical Fever“ .....	3
Geschichte .....	3
„Musical Fever“ Heute .....	4
Projektbeschrieb	
„We need a hero“ .....	7
Inhalt .....	7
Die Leitung .....	8
Damiàn Dlaboha, Regie .....	8
David Inauen, Künstlerische Leitung .....	8
Julia Zeier, Koordination und Chorleitung .....	8
Lukas Weber, Chorleitung.....	8
Katharina Thalmann, Musikalische Leitung .....	9
Andreas Babst, Technische Leitung.....	9
Budget „We need a Hero!“ .....	11
Finanzierung.....	12
Eigenleistung .....	12
Fremdfinanzierung .....	12
Sponsoring .....	14
Ausgangslage.....	14
Sponsoring und Promotion .....	14
Pressestimmen .....	17
Kontaktmöglichkeiten.....	18
Logos & Inserate .....	18
Weitere Informatinen .....	18

## Der Verein „Musical Fever“

### Geschichte

Der Verein „Musical Fever“ wurde im Mai 2000 gegründet. Möglich wurde die Entstehung aber erst durch zwei voran-gegangene Projekte: „Götterspektakel“ im Mai 1999 und George Orwells „Animal Farm“ im April 2000. Diese Projekte wurden damals innerhalb des neu eingeführten Schwerpunktfaches Musik an der Kantonsschule Luzern konzipiert, komponiert und aufgeführt.

Die positiven Erfahrungen, welche mit diesen Projekten gemacht wurden, begünstigten den Entschluss, die Idee weiter zu führen und so den unterrichtsunabhängigen Verein „Musical Fever“ zu gründen. Auf der Suche nach Verstärkung stellte man fest, dass an der Kantonsschule Luzern ein riesiges Potential an motivierten und talentierten Schülern vorhanden ist, um auch grössere Musical-Produktionen durchzuführen.

„Musical Fever“ ist ein Novum an der Kantonsschule, knüpft aber an eine eigentlich alte Musical-Tradition an der Schule an. Der Verein probt in der Kantonsschule, führt in der Aula der KSL auf und wird von der Schulleitung auf diese Weise unterstützt. Die Leitung und Ausfüh-rung liegt jedoch ausschliesslich bei den jugendlichen Mitgliedern.

Seit der Gründung realisierte der Verein „Musical Fever“ fünf Musicals und steckt einmal mehr in den Vorbereitungen der nächsten Produktion. Im Jahr 2001 war

eine Umsetzung des Films „Sister Act 2“ zu sehen. Über 2000 Zuschauerinnen und Zuschauer bangten um die Zukunft der Klosterschule St. Francis. Blutig wurde es im Jahr 2002 mit „Little Shop of Hor-rors“, der weltbekanntesten Musical-Parodie über die fleischfressende Pflanze Audrey II in Mushniks Blumenladen. In der Produktion „The Final Countdown“, welche im Januar und Februar über 2800 Zuschauerinnen und Zuschauer begeisterte, erzählten bekannte Hits und Musical-Songs eine Kreuzfahrtreise auf hoher See. Mit der Eigenkomposition „Alter Ego“, welche auf dem Hollywood-Film „Catch Me If You Can“ basierte und im Jahr 2004 aufgeführt wurde, griff man zu den Vereinswurzeln zurück. Die Musical Fever Erfolgsproduktion „W.I.L.D.“, frei nach dem Kindermärchen „Dschungelbuch“, lockte im Jahre 2005 über 3000 Zuschauer, davon viele Kinder, in die Aula der Kantonsschule Luzern. Für die Produktion W.I.L.D. wurde Musical Fever im Jahr 2004 mit dem Förderpreis „Engagierte Jugend“ aus-gezeichnet und mit CHF 20'000.- dotiert. Dieser Förderpreis wurde zum 20jährigen Jubiläum erstmals vergeben und wird künftig jährlich von der Migrosbank Luzern, der Klinik St. Anna und der Xundheit verliehen.

Im Jahre 2006 rächten sich die Frauen an ihren Exmännern in „Der Club der Teufelinnen“ nach dem Buch: „The First Wives Club“ und dem gleichnamigen Film (Deutsch: Der Club der Teufelinnen“).

Im darauf folgenden Jahr 2007 begab sich Professor Abronsius mit seinem Gehilfen

Alfred in „Die mit dem Graf tanzt“ nach Roman Polanskis Buch „Tanz der Vampire“ auf eine gefährliche Reise nach Transilvanien um der Welt die Existenz der Vampire zu beweisen. Über 3000 Zuschauer verfolgten gespannt eines der erfolgreichsten Projekte Musical Fevers.

2008 wurde das Publikum auf eine wilde Reise auf hoher See mitgenommen. Das selbst geschriebene Stück „Mila – ein Piratenmusical“ hat auch da mehr als 3000 Zuschauer in ihren Bann gezogen.

In unserem letzt jährigen Projekt „Behind the facade“ lieferten sich die beiden Protagonisten Jeckyll und Hyde ein Duell. Ein Kampf zwischen Gut und Böse, welcher fatal enden kann...

### „Musical Fever“ Heute

Der Verein „Musical Fever“...

wurde im Mai 2000 gegründet.

besteht aus mehr als 190 Jugendlichen im Alter von ungefähr 13-24 Jahren. Darunter befinden sich Schülerinnen und Schüler der Kantonsschule Luzern, Ehemalige und Schülerinnen und Schüler anderer Luzerner Schulen.

produziert einmal jährlich ein Musical.

vereint Leute mit den verschiedensten Talenten, welche bereit sind, einen Teil ihrer Freizeit in die Produktion von Musicals zu investieren.

pfl egt ein Vereinsleben mit gemeinsamen Ausflügen, Musical-Besuchen und Filmabenden.

ist eine Generalunternehmung in Sachen Musical und produziert nicht nur die künstlerischen Beiträge, sondern auch alle technischen und organisatorischen Belange selber.

tritt bei anderen Gelegenheiten, beispielsweise bei den Maturafeiern der Kantonsschule Luzern, in Erscheinung.

Wer interessiert ist, bei Musical Fever mitzuwirken, kann sich an uns wenden. Alle Möglichkeiten zur Kontaktaufnahme sind unter [www.musicalfever.net](http://www.musicalfever.net) zu finden.

Hinter dem Verein „Musical Fever“ steht der bis am 06.09.08 gültige Vorstand:

Julia Zeier, Präsident  
Miro Räber, Kassier  
Melanie Müller, Aktuarin  
Severin Buob, Mitgliederverwaltung  
Nadine Nonn, Materialverwaltung



## Aufführungen

Die Aufführungen werden an den folgenden Daten in der Aula der Kantonschule Alpenquai

Luzern stattfinden (jeweils um 19.30 Uhr):

Freitag, 26. Februar 2010 (Premiere)  
Samstag, 27. Februar 2010  
Donnerstag, 4. März 2010\*  
Freitag, 6. März 2010  
Samstag, 7. März 2010  
Donnerstag, 11. März 2010\*  
Freitag, 12. März 2010  
Samstag, 13. März 2010 (Derniere)

Der Eintritt ist frei, Kollekte.

\* evt. Zusatzvorstellung, wird noch bekannt gegeben

## Projektbescrieb „We need a hero“

Robin Hood ist der zentrale Held mehrerer mittelalterlicher bis neuzeitlicher englischer Balladenzyklen, die sich im Laufe der Jahrhunderte zu der heutigen Sage formten. Die Handlungen der Balladen wurden fortwährend umgedichtet, weiterentwickelt, miteinander verschmolzen und neue Balladen wurden dazuerfunden. So wird Robin Hood in den ältesten schriftlichen Quellen aus der Mitte des 15. Jahrhunderts noch als gefährlicher, blutrünstiger Wegelagerer geschildert, der vorzugsweise habgierige Geistliche ausraubt. Später wird aus Robin Hood in der Dichtung ein enteigneter angelsächsischer Adelige und ein gegen die Normannen kämpfender angelsächsischer Patriot. Schließlich wandelt sich die Figur im 19. und 20. Jahrhundert zum Vorkämpfer für soziale Gerechtigkeit, der den Reichen nimmt und den Armen gibt.

Besonders diese letzte Charakterisierung fasziniert nun schon seit geraumer Zeit Autoren, Filmemacher, Regisseure und ein breites Publikum. Es ist auch diese Legende, welche wir auf der Bühne umsetzen wollen. Die Geschichte mit den vielseitigen Aspekten von Freundschaft und Liebe, über Heldentum und Mut bis hin zu Angst und Unterdrückung bieten eine fantastische Vorlage für einen spannenden Abend.

## Inhalt

Als Robin von Locksley, ein Ritter Englands, vom Kreuzzug zurück in seine Heimat Nottingham kommt, ist nichts mehr, wie es einmal war. Die Bevölkerung nagt am Hungertuch und hat kaum Geld für das Nötigste.

Prinz John, der kleine Bruder des Königs, welcher noch immer im Heiligen Land kämpft, hat die Macht an sich gerissen. Mit seiner verschwenderischen Art und seinen zwei Handlangern, dem Sheriff von Nottingham und der Kanzlerin Angie verbreitet er Unheil und Angst.

Robin ist ausser sich. Er schart eine kleine Gruppe von Dorfbewohnern um sich um fortan mit ihnen im Wald zu wohnen. Unterstützt durch den Priester des Dorfes, den alle nur Bruder Tuck nennen und Robins treuen Freund, Little John bekämpft Robin Hood, wie er nun genannt wird, die Armut und das Regime des Prinzen.

Die Bande sorgt für Gerechtigkeit indem sie die Reichen ausrauben und das erbeutete Geld den Armen geben.

Als Robin von einem Bogenturnier erfährt, dessen Hauptpreis ein Kuss seiner Herzensdame Lady Marianne ist, wittert er seine Chance...

Nachdem es nun manch berühmtes Schauspiel- und Musicalhaus durchwandert hat, wollen wir die Geschichte vom Kinderhelden Robin Hood auch nach Luzern in die Aula der Kantonsschule Alpenquai bringen.

## Die Leitung

### Damiàn Dlaboha, Regie



Ausbildung an der Kantons-  
schule Reussbühl seit 2003.  
2008 selbständiges Erarbeiten  
eines Theaterstücks und Dreh-  
buchs. Erfahrungen in Regie  
und Dramaturgie in diversen  
kleinen Projekten. Langjährige  
Bühnenerfahrung als Darsteller, Regieassis-  
tent und Statist bei diversen Theater- und  
Musicalproduktionen im Grossraum Luzern.  
2008/2009 Darsteller bei „Behind the  
Facade“ vom Verein Musical Fever, zuletzt  
als Dramaturg für das „Musical Fever  
presents“-Projekt RENT.

### David Inauen, Künstlerische Leitung



Seit 2006 Ausbildung an der  
Kantonsschule Luzern mit  
Schwerpunktfach Latein. Seit  
2005 engagiert als Schauspieler  
in diversen Theaterprodukti-  
onen, unter anderem bei den  
Caba Kids Luzern, in der Oper „Die Rote  
Zora“ am Luzerner Theater 2006 und seit  
2008 als Bühnendarsteller bei „Musical  
Fever“, zuletzt für das „Musical Fever  
presents“-Projekt RENT.

### Julia Zeier, Koordination und Chor- leitung



Matura 2009 an der Kantons-  
schule Luzern mit Schwer-  
punktfach Biologie und Chemie.  
Klassische Stimmbildung von

1998 bis 2004, seit 2004 Pop- und Jazz-  
gessangs- unterricht. Von 1998 bis 2004  
Engagement als Sängerin im Konzertchor  
InVoice Luzern, seit 1997 zahlreiche Auf-  
tritte als Bühnendarstellerin in Theater-  
projekten im Grossraum Luzern. Seit 2004  
engagiert als Schauspielerin in diversen  
Produktionen und seit 2008 als Präsidentin  
des Vereins „Musical Fever“, zuletzt als  
Bühnendarstellerin für das „Musical Fever  
presents“-Projekt RENT.

### Lukas Weber, Chorleitung



Matura 2009 an der Kantons-  
schule Luzern. Seit 1998 Sänger  
bei den Luzerner Sängerknaben,  
seit 1999 klassische Stimmbil-  
dung. Mitwirkung bei diversen  
Projekten, u.a. bei Bizets „Car-  
men“ (Luzerner Theater, 2002), „Rat'n'Roll“  
(Georgij Modestov, Eigenproduktion der  
Luzerner Sängerknaben, 2004) oder in der  
Oper „Die Rote Zora“ von Elisabeth Naske  
(2008 im Luzerner Theater, 2009 im Grand  
Théâtre Luxemburg). Zudem zahlreiche  
Auftritte als Solist in Luzern und Umge-  
bung. Seit 2009 Mithilfe in der Chorleitung  
des Horwer Jugendchores „Nha Fala“. 2009  
erstmals als Chorleiter und Bühnendarstel-  
ler bei „Musical Fever“ mit dabei.

### Katharina Thalmann, Musikalische Leitung



Seit 2004 Besuch der Kan-  
tonsschule Luzern und jetzt  
im laufenden Maturajahr mit  
Schwerpunktfach Music (Klaiver)  
befindlich. Ab 2006 Mitglied  
des Vereins „MusicalFever“  
als Pianistin, seit 2008 als

Dirigentin/musikalische Leitung. Pianistin  
im „MusicalFever presents“-Projekt RENT  
vergangenen Herbst.

### Andreas Babst, Technische Leitung



Seit 2003 Ausbildung an der  
Kantonsschule Alpenquai  
Luzern mit Schwerpunktfach  
Spanisch. Mitglied beim Verein  
Musicalfever seit 2006. Seit 10  
Jahren Geigenunterricht und  
ehemals Mitglied im Musicalfe-  
ver-Orchester. Nebenbei im Judo und der  
Pfadi engagiert.



## Budget „We need a Hero!“

### Organisationskosten

Multimedia	CHF	300.00
Verpflegung	CHF	1'500.00
Catering (Endprobewoche)	CHF	1'500.00
Probewoche	CHF	1'000.00
Versicherung	CHF	1'000.00
Suisa	CHF	1'000.00
Diverses	CHF	1'500.00

### Miete

Beleuchtung	CHF	4'000.00
Tontechnik	CHF	3'000.00
Videotechnik	CHF	500.00
Räumlichkeiten	CHF	0.00

### Drucksachen

(Poster, Flyer, Programme, Tickets)	CHF	3'500.00
-------------------------------------	-----	----------

### Umsetzung

Bühnenbild	CHF	5'000.00
Kostüme	CHF	2'500.00
Requisiten	CHF	2'500.00
Dekoration	CHF	700.00
Reinigung / Entsorgung	CHF	1'500.00

<b>GESAMTTOTAL KOSTEN</b>	<b>CHF</b>	<b>31'000.00</b>
---------------------------	------------	------------------

## Finanzierung

### Eigenleistung

Einnahmen Türkollekte	CHF	14'000.00
Einnahmen Pausenbar	CHF	4'000.00

### Fremdfinanzierung

Gönnerbeiträge	CHF	2'000.00
Sponsorenbeiträge/Inserate	CHF	11'000.00

GESAMTTOTAL EINNAHMEN CHF 31'000.00

GESAMTTOTAL KOSTEN CHF 31'000.00

ERFOLG CHF 0.00

#### Bemerkung:

Ein allfälliger Gewinn wird als Reserve dem Vereinsvermögen zugewiesen.



## Sponsoring

### Ausgangslage

Der Verein „Musical Fever“ agiert als Träger für die jährlichen Musical-Produktionen. Grundsätzlich wird versucht, durch persönliche Kontakte und Kreativität, die Kosten so gering wie nur möglich zu halten. Da Musical Fever nicht-kommerzielle Produktionen auführt und in erster Linie Publikum aller Art begeistern will, wird auf einen Eintrittspreis verzichtet. Eine Türkollekte deckt einen grossen Teil der Produktionskosten, dazu kommen Erträge aus dem Barbetrieb. Der Eigenfinanzierungsgrad beträgt somit etwa 65 Prozent. Die restlichen Kosten werden von privaten Firmen, Stiftungen oder Privatpersonen getragen, um den Erfolg der Produktion zu ermöglichen. Deshalb sind wir auf Sie angewiesen und um jeden Beitrag dankbar.

Auf die Premiere am 26. Februar 2010 folgen acht weitere Vorstellungen. Erwartet werden wieder über 3'000 Zuschauer, welche alle kostenlos ein Programmheft und ein Eintrittskarte erhalten. Die Auflage des Flyers, welcher in der Zentralschweiz verteilt wird, beträgt 12'000 Exemplare.

### Sponsoring und Promotion

Als Gegenleistung für Ihren Beitrag bieten wir Ihrem Unternehmen die Möglichkeit, sich bei uns zu präsentieren. Grundsätzlich sind wir für alle Arten von Promotion offen von einem einfachen Inserat im Programmheft über Werbung auf der Reservationskarte bis hin zum Product Placement im Musical.

Im Folgenden stellen wir Ihnen Angebote und Vorschläge für eine Zusammenarbeit mit Ihnen vor:

### Hauptsponsor

Leistungen je nach Vereinbarung

(Mögliche Werbeträger: Flyer, Plakate Programmheft, Eintrittskarten)

ab CHF 4500.-

### Inserate-Sponsoring

Inserate in unserem Programmheft platzieren.

1/4 Seite CHF 250.-

1/2 Seite CHF 500.-

1 Seite CHF 1000.-

### Eintrittsbillet

Logo auf dem Bilet CHF 1'000.-

In allen Preisen sind die Nennung Ihres Firmennamens im Programmheft und die Platzierung eines Firmenlogos auf der Webseite inbegriffen.

Selbstverständlich kann auch ein freier Betrag gesponsert werden, für die Gegenleistung kann ein konkretes Konzept entworfen werden. Zudem sind wir auch offen für weitere Ideen aller Art.

Gerne würden wir mit Ihnen auch eine Sponsoringvereinbarung abschliessen, die sich über mehrere Produktionen von Musical Fever erstreckt.

Erreichen sie neue Kundenkreise  
Fördern sie Kultur

## Zeitplan

Der zeitliche Ablauf der Zusammenarbeit zwischen uns und Ihnen sollte wie folgt aussehen:

bis Mitte Januar 2010 Erster Kontakt, Abgabe des Sponsoringkonzepts

bis Ende Januar 2010 Konkretisierung der Zusammenarbeit zwischen Ihnen und dem Verein „Musical Fever“

anschliessend Abschliessen der Sponsoringvereinbarung

...weitere Informationen über die Produktion folgen laufend



## Pressestimmen

Neue Luzerner Zeitung vom 15. Februar 2008 „Piraten entern die Kantonsschule“

[...] Ein Highlight von „Mila“ ist die Bühne, die mit viel Liebe zum Detail ins Piratenschiff „Pelikahn“ verwandelt wurde. Aus den Kanonenrohren raucht und blitzt es, an Deck wimmelt es von dicken Seilen und Holzfässern und die Kapitänskajüte ist stilecht. „Dieses Jahr war sehr viel En-

„Bühnenbild mit viel  
Liebe zum Detail“

thusiasmus  
zu spüren“,  
sagt Korber.  
„Deshalb

ist uns ein speziell schönes Bühnenbild gelungen.“ Auch das Bühnenlicht erinnert keineswegs an eine amateurhafte Schüleraufführung. Aber auch hier sind keine Profis am Werk, sondern ausschliesslich Musical-Fever-Mitglieder, die bei den letzten Produktionen praktische Erfahrung sammelten. [...]

Neue Luzerner Zeitung vom 20. Januar 2007 „Vampirtheater mit viel Action“

„die Produktion eine  
atmosphärische Dicht  
auf“

[...] Mit der Musicalumsetzung von Roman Polanskis Film „Tanz der Vampire“ wissen die Kanti-Schüler des Vereins Musical Fever zu überzeugen – auch das Premieren-Publikum. Zum Schluss gabs Standing Ovationen, zuvor mehrmals Sze-

nenapplaus.

Von Beginn weg weist die Produktion eine atmosphärische Dicht auf, deren Ursache nicht nur das imposante Bühnenbild ist. Die selbst geschriebenen, peppigen Songs haben originelle Texte, die oft unter beeindruckender Gesangsleistung der Solisten und des Chors vorgetragen werden. Die Musik wird von einem 16-köpfigen Orchester live gespielt. [...]

Neue Luzerner Zeitung vom 14. März 2006 „Aufstand der frustrierten Ehefrauen“

[...] Im Kanti-Musical «Rise of the Exwives» gehen enttäuschte Ehefrauen in die Offensive. [...] In den Auftritten des Tanz- und Bewegungschors können die Jugendlichen ihre Rhythmusfreude voll ausleben. Rechnet man den Einsatz der Licht- und Tontechniker, Bühnen- und Kostümbildner hinzu, ergibt sich ein happiges Pensum für den kreativen Musical-Nachwuchs, der an der Premiere mit frenetischem Applaus belohnt wurde. [...]

Luzerner Woche vom 19. Januar 2005 über „Auf Stippvisite bei Mogli, Balu und Co.“:

Es kommt Leben in den Dschungel. Seit den Sommerferien laufen die Proben für das Musical „W.I.L.D.“, das die Geschichte vom Menschenkind Mogli aus dem „Dschungelbuch“ musikalisch nacherzählt. [...] „Das gesamte Team leistet hervorragende Arbeit, ist topmotiviert, lernbegierig und freut sich auf die erstmalige Präsentation vor Publikum“, erzählt Regisseur Daniel Korber. [...]

## Kontaktmöglichkeiten

Für die Zusammenarbeit zwischen Ihnen und uns ist eine der folgenden Personen verantwortlich, welche Sie kontaktiert hat.

### Severin Buob

(Bühnendarsteller, Design & Layout, Sponsoring)  
Houelbachstr. 6, 6010 Kriens

Tel. 041 320 90 94  
Handy 079 590 21 59

E-Mail: [severin@musicalfever.net](mailto:severin@musicalfever.net)

### Benjamin Barmettler

(Bühnendarsteller, Sponsoring)  
Klosterlhalde 2, 6010 Kriens

Tel. 041 320 61 03  
Handy 078 865 31 40

E-mail: [benjamin\\_barmettler@hotmail.com](mailto:benjamin_barmettler@hotmail.com)

### Esther Heer

(Sponsoring)  
Dormenweg 11, 6048 Horw

Handy 079 410 91 18

E-mail: [loona\\_13@gmx.net](mailto:loona_13@gmx.net)

## Logos & Inserate

Wir bitten sie die Logos und Inserate in einem gängigen Layout-Format (PDF oder EPS in CMYK) an unseren Design & Layout Verantwortlichen weiterzuleiten:

Severin Buob, [severin@musicalfever.net](mailto:severin@musicalfever.net)

## Weitere Informatinen

Auf unserer Internetseite finden sie laufend aktuelle News und Beiträge zu unseren Musicals.

Adresse: [www.musicalfever.net](http://www.musicalfever.net)